

CQDL



DAS AMATEURFUNKMAGAZIN 3-2012

Anzeige

reichelt.de
elektronik

5-in-1-Multitester

- Multitester-Funktionen:
Schallpegel-, Lux-, Luftfeuchtigkeits- und Temperaturmessung
- digitales Multimeter

PeakTech®

PEAKTECH 3695 **46,95**

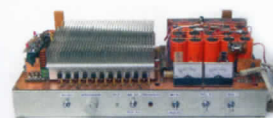
Bestellhotline: 04422-955 333

CQ Australien:

Amateurfunk im Outback

Mit FETs
Ultralineare
Endstufe

S. 172



Tuner
Kurzdipole
anpassen

S. 176



DCF77
Zeitsender
decodieren

S. 180

Spulen
Gegen
Verluste

S. 186

Für DX
2-Element-
Delta-Loop

S. 188

Cesky Les
QRV als
OK8WFF/P

S. 191

DMR
Komfortable
Bedienung

S. 196

Abs: Redaktion CQ DL, Amateurfunkmagazin, Lindenallee 6, 34225 Baunatal

Belegexemplar !

Bitte beachten Sie Seite

OK8WFF/P

WFF-Aktivität im Naturpark Cesky Les

Manfred Meier, DF6EX

Funkbetrieb aus Naturreservaten innerhalb des World Flora und Fauna Programms (WFF) können selbst an gewöhnlichen Standorten viele QSO-Interessenten anlocken. So geschehen in einem Naturpark in Tschechien ...

Kurz nach unseren ersten WFF-Aktivitäten 2010 in DL stellten wir fest, dass es im Nachbarland Tschechien zwei Naturschutzgebiete gibt, die in unmittelbarer Reichweite liegen. Nachdem wir zunächst geplant hatten, beide Gebiete mit Heimatrufzeichen und OK/ zu aktivieren, konnten wir Kontakt zu der zuständigen Behörde herstellen und bezüglich eines OK8-Rufzeichens nachfragen. Einige Wunschcalls standen zur Auswahl. Unser Entschluss fiel auf OK8WFF. Das Call ist bis 2015 befristet.



Xaver Meyer, DK4RM, an der Station, im Hintergrund Günther Bäcker, DC2RK

Der Naturpark Cesky Les zieht sich von Mährling im Norden bis Furth im Wald im Süden hin. Es ist ein sehr schmaler Naturpark, dafür jedoch fast 100 km lang. Bei der Erstaktivierung im vergangenen Jahr war der Standort erstens nicht optimal, zweitens stand dieser nun für unsere geplante Aktivierung am 17. Juli nicht mehr zur Verfügung.

Wir wurden schließlich in der Nähe von Bärnau fündig, Richtung Tachov, nur 1 km hinter dem früheren Grenzübergang. Wir rechneten uns die besten Chancen für Sonntagmorgen aus. Kaum hatten wir den ersten Dipol zwischen

den Bäumen angebracht, erschien der erste Bauer, allerdings mit recht unfreundlichem Blick. Die ersten Konversationsversuche scheiterten kläglich an der Sprachbarriere. Nachdem wir allerdings ähnliche Erfahrungen bei der Aktivierung von OKFF-006 im Vorjahr gemacht hatten, waren wir diesmal besser gewappnet. Mit einem vorbereiteten Geschenk und Konversation mit Händen und Füßen konnten wir relativ schnell die Probleme aus dem Weg schaffen.

Unabhängig davon hatten wir natürlich auch bereits im Vorfeld bei der hiesigen Polizei die Aktivität angekündigt, um unnötige Probleme zu vermeiden. Während Xaver und Günther die zweite Station einrichteten, begann ich auf 40 m in CW. Erster Logeintrag war F6ARL um 0606 UTC. Obwohl wir die Aktivität sehr breit angekündigt hatten, war der Anfang relativ zäh.

Wir hatten keine Cluster-Anbindung. Um 0700 UTC startete Xaver auf den anderen Bändern. 2010 hatten wir erst in der Mittagszeit begonnen und in den Nachmittagsstunden, bei sehr schlechten Bedingungen, in fast sieben Stunden nur 450 Kontakte zusammenbekommen. Das lag natürlich auch am WPX-Contest, der zeitgleich stattfand und den CW-Bereich für uns nahezu unbrauchbar machte.

Zwar waren an diesem Wochenende keine großen Conteste, aber etwas Contest ist immer. Unser Ziel war es vor allem den Bedarf in CW an dem Park abzudecken. Bei unserer Aktivität von DLFF-119 aus, stellten wir unsere bis dato geltende Stundenbestleistung ein und erreichten in einer Stunde 217 QSOs. Bei der Cesky-Les-Aktivität gelang es uns gleich zweimal hintereinander diese Bestleistung zu toppen. Von 0700 bis 0800 UTC gelangen



218 QSOs, von 0800 bis 0900 UTC waren es 220 Verbindungen. Bis 1202 UTC waren wir insgesamt fünf Stunden und 54 Minuten in der Luft.

Enttäuschend war an diesem Tag allerdings die Ausbeute auf 20 m. Schlechte Bedingungen, viele andere WFF-Aktivitäten und am Schluss kamen gerade mal 152 QSOs auf 14 MHz zusammen. Grandios dagegen an diesem Tag die 516 Verbindungen auf 40 m. Zweitbestes Band war 17 m mit 178 Kontakten. Auch die Betriebsartenaufteilung war diesmal hervorragend. 506 CW-Verbindungen und 483 SSB-QSOs. Alles in allem somit 1005 Verbindungen, für uns ein absoluter neuer Rekord. Nach Abzug der Dupes bleiben 989 Verbindungen netto. Das letzte QSO während unseres Funkbetriebs von Cesky Les war um 1202 UTC mit HB9DGV/ QRP. Ein großer Erfolg für unser Team, wofür wir uns recht herzlich bedanken, vor allem bei den Anrufern. Die Länderstatistik wird diesmal von DL angeführt mit 240 Verbindungen, dahinter UA mit 95, I mit 85 dicht gefolgt von SP mit 84 QSOs.

Offensichtlich ist unsere Planung aufgegangen, und wir hoffen vielen der Anrufer und natürlich auch SWLs einen neuen Multiplikator beschert zu haben. Unsere Durchschnitts-QSO-Zahl von 167 QSO/h stellt eine neue Team-Bestleistung dar. Mit unserer Gesamt-QSO-Zahl von 11 500 QSOs, aus unseren Aktivitäten unter DAØCW und OK8WFF seit April 2010, können wir sehr zufrieden sein.

Manfred Meier, DF6EX

Die QSL-Karte vom Funkbetrieb im Naturpark Cesky Les

Berichte aller Aktivitäten finden Sie auf unserer Webseite www.u23.de. Wir haben seither zehn verschiedene Foto-WFF-QSL-Karten aufgelegt. Alle QSOs werden automatisch via Büro bestätigt. QSL via DF6EX, ebenso wurde bereits der Upload der Verbindungen für die WFF-Datenbank von Igor, EW4DX, vorgenommen. Danke für die QSOs und SWL-Berichte.